



Schachjugend Schleswig-Holstein Im Schachverband Schleswig-Holstein e.V.

Informationsschreiben zu den Jugendlandes- und -verbandsligen

Hannover, 16.06.2009

Die Saison 2008/2009 in der Jugendlandesliga und den Jugendverbandsligen A und B ist beendet. Es stehen die Auf- und Absteiger fest:

- Landesliga: Segeberger SF (steigt auf in die Jugendbundesliga)
SV Bad Schwartau (steigt ab in die Jugendverbandsliga)
SC Wrist Kellinghusen (steigt ab in die Jugendverbandsliga)
- Verbandsliga A: Elmshorner SC 2 (steigt auf in die Jugendlandesliga)
SV VHS Rendsburg (steigt ab in den Bezirk Nord)
Eckernförder SC (steigt ab in den Bezirk Nord)
- Verbandsliga B: SV Bargtheide (steigt auf in die Jugendlandesliga)
SV Strand (steigt ab in den Bezirk Süd)
Tura Harksheide 2 (steigt ab in den Bezirk Süd)
SSV Ratzeburg 04 (steigt ab in den Bezirk Süd)

Aus den Bezirken sind die folgenden Mannschaften in die Verbandsliga aufgestiegen und werden auf die beiden Verbandsligen verteilt:

- Bezirk Nord: MTV Leck (Aufsteiger)
Bezirk Kiel: noch nicht gemeldet (Aufsteiger)
Bezirk West: noch nicht gemeldet (Aufsteiger)
Bezirk Süd: noch nicht gemeldet (Aufsteiger)
Bezirk Lübeck: noch nicht gemeldet (Aufsteiger)

Einige Vereine mussten über die Saison Strafgelder zahlen. Eine Aufstellung der Strafgelder für die abgelaufene Saison für die einzelnen Vereine liegt diesem Schreiben in Form einer Excel-Tabelle bei. Die noch nicht bezahlten Strafgelder sind bis spätestens Saisonende (30.06.2009) auf das Konto der Schachjugend zu überweisen.

Ich weise darauf hin, dass von allen Vereinen, die in der Jugendlandesliga bzw. Jugendverbandsliga in der kommenden Saison 2009/2010 ihren Platz wahrnehmen wollen eine Bestätigung dazu bei mir vorliegen muss, dass sie diesen oder diese Plätze wahrnehmen und in der kommende Saison in der entsprechenden Liga spielen werden. Die Mannschaften die ihre Bestätigung nicht bis zum 30.06.2009 bei mir abgeben verlieren ihren Platz in der entsprechenden Liga. Die verbleibenden Plätze in den Ligen werden nach dem 30.06.2009 über Freiplätze und/oder Stichkämpfe vergeben. Über die Anzahl der Freiplätze informiere ich zu gegebenem Zeitpunkt nach Ablauf der Meldefristen.

In der neunten und letzten Runde in der Jugendlandesliga ist es leider zu einem unerfreulichen Zwischenfall gekommen. Ich musste (in Rücksprache mit Malte Ibs) den Kampf zwischen SC Wrist Kellinghusen und SV Bad Schwartau mit 0:0 werten. Ich erhielt am Sonntagabend die Information von einer Mannschaft, die in Wrist gespielt hatte, dass die beiden ersten Mannschaften von Wrist und Schwartau nicht zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr im Spiellokal waren. Daraufhin habe ich zusammen mit Malte Ibs sowohl die beiden Mannschaftsführer (Björn Behrend, SC Wrist Kellinghusen; Oliver Schwarz, SV Bad Schwartau) als auch ein paar der eingesetzten Spieler telefonisch befragt. Die beiden Mannschaftsführer sagten aus, dass sie das Spiel statt um 10.00 Uhr, um 09.00 Uhr gestartet hätten und es nur ca. eine halbe Stunde gedauert hätte und somit vor 10.00 Uhr zu Ende war. Diese Vorverlegung hätten sie am Vortag bei einem Turnier in Wrist vereinbart. Einer der eingesetzten Spieler sagte aber aus, dass er am Sonntag um 10.00 Uhr den Mannschaftskampf bestritten hätte, was nach der Aussage der beiden Mannschaftsführer ja nicht möglich ist, da der Kampf bereits vor 10.00 Uhr beendet war. Ein weiterer Spieler (hat angeblich remis gespielt) gab an, an diesem Tag überhaupt kein Schach gespielt zu haben. Da aus diesen Informationen hervorgeht, dass dieser Ligakampf nicht stattgefunden hat wie er gemeldet wurde und daher eine falsche Meldung durch die beiden Mannschaften abgegeben wurde, kann diese Spiel nur mit 0:0 gewertet werden. Zusätzlich zu diesen Widersprüchen zwischen den Mannschaftsführern und den „eingesetzten Spielern“ kommt noch, dass selbst die Spielverlegung von 10.00 Uhr auf 09.00 Uhr beim Spielleiter Mannschaft hätte beantragt werden müssen. Alleine diese Tatsache würde eine Nullung des Kampfes nach sich ziehen (TO §5 1.1.9.5). Am schlimmsten ist aus meiner Sicht bei diesem Spiel die Ignorierung gegenüber dem Fair-Play-Gedanken, da durch diese Absprache der SV Heide das Nachsehen gehabt hätte und dadurch abgestiegen wäre, obwohl sie letzte Runde noch über 2 Stunden zum Spiel nach Mölln gefahren sind und dort 2 Mannschaftspunkte mitnehmen konnten.

Ich wünsche allen Spielern und Betreuern eine erholsame Saisonpause und schöne Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Reinke
(Spielleiter Mannschaft)